



DIE WELT
DURCH MEINE AUGEN

HOCHZEIT IM HOCHLAND

Im Pamir-Gebirge feiert ein junges Paar seine farbenfrohe Hochzeit. Auch die Fotografin Priska Seisenbacher war als Gast willkommen – und erlebte ein verblüffendes Ritual.

FOTOS UND TEXT: PRISKA SEISENBACHER



PRISKA SEISENBACHER, 30

Die Fotografin reist gerne dorthin, wo es keine Straßen gibt. Etwa in den Iran. Oder eben auch in das **zentralasiatische Pamir-Gebirge**. Dort war sie meist auf dem Pferd unterwegs – und ansonsten über große Strecken allein. Das erscheint riskant, eröffnet ihr jedoch besondere Zugänge: „In den Kreis all dieser Frauen vor Ort so innig aufgenommen zu werden – das war keine Selbstverständlichkeit, das war ein Geschenk. Ein Geschenk an eine Alleinreisende.“

BAKHTIGUL, DIE BRAUT

Die Kirgisin ist 16 Jahre alt, in ihrer Heimat gilt das als **guter Zeitpunkt zum Heiraten**. Noch trägt sie einen roten Schleier mit weißen Tupfen, nach der Hochzeit wird ein weißer Schleier ihren Kopf zieren. Arrangiert haben die Hochzeit die **Eltern und Schwiegereltern**. Die Brautleute selbst hat niemand nach ihrer Meinung gefragt.